

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der beißt vor Ärger die Nägel und kratzt mit den Fingern den Kopf sich.  
 Wetteifert dann doch der Jüngling auch mit dem hochkultivierten  
 Dichter Tibull<sup>1</sup> und — schwankend auf rechtlich schaukelnder Schale —  
 Auch mit Catull<sup>2</sup>. Kaum für wahr hält er des verwickelten Rechtes  
 Knoten und Fragen, die Baldus<sup>3</sup> erklärt mit der Freude am dicken  
 Kodex des Corpus iuris. Sie reden — was ist noch verborgen?  
 Ich übergehe die Redner und die verschlungenen Pfade

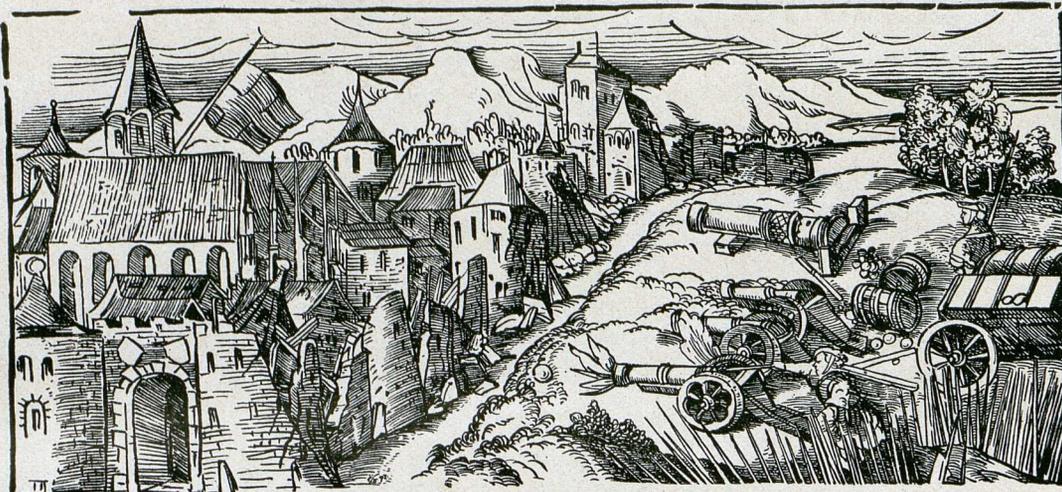


Bild 40. Beschießung einer Stadt. Holzschnitt von H. Burgkmair. Aus dem Weiskunig, um 1520

Der mäandrischen Logik<sup>4</sup>, die frei macht von allem Dunkel,  
 Was doch offen am Tag liegt; auch über das Wissen der Ahnen  
 Geh' ich hinweg, das sie vierfach gruppierten, während Erklärer  
 Auslegten die Gesetze, und die geheimen Gedanken  
 Gottes breit offenbarten. Wenn nun die gelb-blonde Ceres<sup>5</sup>,  
 Und der Schöpfer der Rebe, der Gott auch der heilenden Künste,  
 Und wenn Pallas verehrt wird, die pflanzte den ersten Ölbaum<sup>6</sup>,  
 Und mit ihnen all das, was nährt den Körper, ihn kräftigt,  
 Hilft, wenn der Tod schon ist nah: wirst du, wißbegierige Jugend,  
 Bau'n um so würd'ger Altäre dem Künstler<sup>7</sup>, der hell an das Licht zog  
 Alles vom Urbeginn des Weltalls, die Taten der Feldherrn  
 Brachte unter das Volk, der Könige mutige Taten,  
 Der verbreitet auch hat das Kriegsrecht, das Bürgerrecht gleichfalls,

<sup>1</sup> Römischer Elegiker, geb. etwa 54 v. Chr. mit reichem Innenleben. <sup>2</sup> Roms größter Lyriker, geb. 77 v. Chr. <sup>3</sup> Baldus, geb. 1347 zu Peggusa, war in Bologna Rechtslehrer und Kommentator des Corpus iuris. <sup>4</sup> Mäander, Fluß in Ionien und Phrygien, berühmt wegen seiner vielen Krümmungen. <sup>5</sup> Göttin des Ackerbaues. <sup>6</sup> Nämlich: auf der Akropolis. <sup>7</sup> Gutenberg.